

Galle und Jugend.

Salle, 11. Mai.

[Die Baukommission] gab in ihrer gestrigen Sitzung Beschlüsse in die Wege zu leiten, in welchen die im letzten Stadtrat...

[Nachlässe zu Maifester.] Der königliche Landrat des Saalkreises v. Werder hat den Brieftablettler Franz...

[Vermietung.] Zur Vermietung des s. 3. von der Frau C. B. Mitter hierüber vernichteten Verkaufsscheins...

[Zweiföpfige Logameters-Droschen] sollen seit heute vormittag durch unsere Straßen. Die Polizeiverwaltung...

[Der Verkehr nach der Halle] hat sich in den letzten Jahren in ungewohnter Weise gehoben. Momentlich dafür...

[Ausstellung von Gegenständen der Kunst.] Das städtische Museum hat den großen Saal im ersten Stock...

[Grande-Festspiel.] In der zweiten Hälfte des Juni gedent Dr. Neglizer Rudolf Lorenz hier vom Vortzen der...

[Zu Malballstiche] verhandelt sich am Sonntag fort im mitliche Kämmer der gegenwärtigen Spielplätze...

[In Döbroya's Welleben] mit seinem launigen Garten finden auch in diesen Sommer wieder wöchentlich drei...

[Eine Meuseit in der Wiltolen-Fabrikation] nämlich die von uns schon früher erwähnte, von den Wiltolen...

[Zu Malballstiche] verhandelt sich am Sonntag fort im mitliche Kämmer der gegenwärtigen Spielplätze...

[In Döbroya's Welleben] mit seinem launigen Garten finden auch in diesen Sommer wieder wöchentlich drei...

[Eine Meuseit in der Wiltolen-Fabrikation] nämlich die von uns schon früher erwähnte, von den Wiltolen...

[Zu Malballstiche] verhandelt sich am Sonntag fort im mitliche Kämmer der gegenwärtigen Spielplätze...

[In Döbroya's Welleben] mit seinem launigen Garten finden auch in diesen Sommer wieder wöchentlich drei...

[Eine Meuseit in der Wiltolen-Fabrikation] nämlich die von uns schon früher erwähnte, von den Wiltolen...

[Zu Malballstiche] verhandelt sich am Sonntag fort im mitliche Kämmer der gegenwärtigen Spielplätze...

[In Döbroya's Welleben] mit seinem launigen Garten finden auch in diesen Sommer wieder wöchentlich drei...

[Eine Meuseit in der Wiltolen-Fabrikation] nämlich die von uns schon früher erwähnte, von den Wiltolen...

[Zu Malballstiche] verhandelt sich am Sonntag fort im mitliche Kämmer der gegenwärtigen Spielplätze...

[In Döbroya's Welleben] mit seinem launigen Garten finden auch in diesen Sommer wieder wöchentlich drei...

[Eine Meuseit in der Wiltolen-Fabrikation] nämlich die von uns schon früher erwähnte, von den Wiltolen...

[Zu Malballstiche] verhandelt sich am Sonntag fort im mitliche Kämmer der gegenwärtigen Spielplätze...

[In Döbroya's Welleben] mit seinem launigen Garten finden auch in diesen Sommer wieder wöchentlich drei...

[Eine Meuseit in der Wiltolen-Fabrikation] nämlich die von uns schon früher erwähnte, von den Wiltolen...

und nächste Früchte mit sich führen. Maxerius, der erste von den dreien, hat sich in diesen Jahre ganz angeschlossen. Das will aber nicht besonders viel heißen, denn diese ganze Woche über ist es verhältnismäßig kühl und feucht gewesen. An einen...

[Für Wirtshausführer.] Die für alle fahrbahnfähigen Eisenbahnzüge gültigen Maßfabrikanten, die am 26. Mai und den folgenden Tagen gelöst werden, erhalten bei...

[Seinein 90. Geburtstag] feierte heute einer unserer betamtenen Mitglieder, Hr. Meuter Christian Haller sen. Der alte Herr, der mit Stolz auf sein altertümliches Wohn...

[Das Grundbuch, zum Selim.] Mittheilung, 11. dessen Verkauf wird geleitet werden, sondern am Freitag der Erben z. behalt...

[Ein rascher Tod] ereilte hier den 69jährigen Meuter Friedrich v. Brandt aus Gerich, der nach Halle gekommen war, um sich in der Klinik erholen zu lassen...

[Von Gerich abgehakt.] Infolge eines Festtrittes fürzte gestern der Arbeiter Karl Weberg aus Gledichen in...

[Grundstücks-Austausch.] In der Gemeinde Gledichen macht sich die Erbauung eines neuen 12klassigen Schulschule...

[Eine Ganneerin] hat den Handesbism G. und den Drehorgelmeister K. in Gledichen ergriffen. Bei ersterem er...

[Nachfahrere.] Nach dem „Haidelschönen“ und „Waldhaue“ wird loben ein neuer Nachfahrweg hergestellt. Er führt am „Waldhaue“ vorbei, legt sich dann rechts (am Wegweiler) in den bekannten Fahrwege und zweigt bei der...

[Vermieth] wird seit Sonntag die Witwe Köhner an Trotha. Sie hat sich am Nachmittag aus ihrer Wohnung in der Waggelburgstraße in die Richtung nach Halle entfernt, ohne...

[Naturwissenschaftlicher Verein.] Die Sitzung des Naturwissenschaftlichen Vereins für Sachsen und Thüringen in „Stadt Hamburg“ fällt morgen wegen des in den „Malesen“ stattfindenden Vortrages des Herrn Prof. Schmidt über: Elektrische Centrales aus.

Thüringer Bezirksverein deutscher Ingenieure. Aus den gestrigen Verhandlungen des Vereins sind die Entscheidungen über die Frage der Material-Prüfungsanstalten hervorzuheben. Am Januar d. J. hat auf Antrag der Abgeordneten Schmidt und Dr. Paasche der Reichstag...

Der Vortrag des letzten Sonnabends war der schwierigen Materie der Zwangsversteigerung in das ungewöhnliche Vermögen gewidmet. Dr. Prof. Stein gab eine abgeordnete Uebersicht über die Bestimmungen des Reichsgesetzes über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung vom 24. März 1892 und insbesondere über dessen Verhältnis zu dem preussischen Gesetz vom 3. Juni 1888.

Zum Einführungsverfahren ist die Materie wie der Teil zum Gesetze, und nach der Meinung der Civil-Versteigerungs-Ordnung, deren Auslösung erst in der letzten Woche von dem verabschiedeten Reichstag beendet wurde, ist das Gesetz vom 24. März 1892 in so fern, wie es nicht mit dem 1887er Gesetz in der Civil-Versteigerungs-Ordnung übereinstimmt, insofern die Bestimmungen des Gesetzes nicht mehr, und es wird eine dem entsprechende neue Redigierung des Gesetzes durch den Reichsanwalt stattfinden. Die jetzigen Ausgaben des Gesetzes werden also in Hälfte nicht mehr diplomatisch genau sein.

Während, was in Preußen in dem Zwangsversteigerungsgesetz stand, ist jetzt in der Civil-Versteigerungs-Ordnung hineingefügt, und dadurch ist eine zum Teil unbegründete Zerstückelung des Stoffes herbeigeführt. Der Reichsanwalt hat dem Reichsanwalt zur Vollziehung in ein Grundbuch offen; die Entziehung einer Sicherungsbücherei, die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung. Der erste davon ist in der Civil-Versteigerungs-Ordnung, um über die beiden anderen, Substantiation und Gegenhaftung, handelt das Gesetz.

Das preussische Gesetz von 1888, dessen wesentlichsten Grundzüge von Sachse 1884 und Bayern 1886 angenommen sind, hat auch dem Reichsgesetz durchaus zum Vorbild gedient, so daß hier aber als auf jedem anderen Gebiete das neue Recht für den preussischen Reichsteil lediglich als „Hilfsrecht“ betrachtet werden konnte. Doch wird auch Preußen zum Teil von der Vorbehalten Gebrauch machen, die das Einführungsgesetz für das Landesrecht trifft. So wird durch § 5 d. hiesig es ermöglicht, daß auch früher als April 2 in den preussischen Substantiationsverfahren der bekannte vorläufige Reichsanwalt fungieren wird. Besonders wichtig ist § 18 Einführungsgesetz, wonach auch künftig, wie bisher in mehreren Staaten, die Notare und in Württemberg die Gemeindeverordnungs Organe des Verfahrens sein können. Auch für Preußen ist hinsichtlich der Substantiation in dem Gesetz vom 3. August 1892 Gedacht gemacht worden.

Darmstadt, Rockau, Nürnberg, Dresden) in Anspruch zu nehmen, welcher Abhängigkeitstand auf die Dauer um so weniger haltbar ist, als die Landesabfälle oberhalb mit Arbeit überbürdet und für umfangreiche Steuern und Gebühren ausgeteilt seien. Seitens des Reichsanwaltes ist das geringe Bedürfnis einer Material-Prüfungsanstalt für das Reich anerkannt worden, jedoch die Frage als noch nicht entschieden bezeichnet, ob das Reich eine eigene Anstalt dieser Art errichten oder ob es den Bestand des Reichsanwaltes durch Anwendung von Gehilfen in den Stand setzen sollte, den Anprüfern des Reiches zu genügen. Der Vorstand des Hauptvereins deutscher Ingenieure hat nun die Bestreuerinnen den Entwurf zu einem Gutachten überzetreten, daß von der Errichtung einer solchen Reichsanstalt abzuziehen ist, dagegen es geboten erscheine, die deutsch-Material-Prüfungs-Landesanstalten durch Erweiterung von Gehilfen, seitens des Reiches zur Lösung größerer Aufgaben zu befähigen, ihnen andererseits aber die Mittel zur weiteren Ausbesserung zuweilen lassen. Der Thüringer Bezirksverein hat nun auf Grund des Referats des Herrn Professor Dr. Lorenz und der sich an dasselbe anschließenden Vorträge auf dem Reichstag, sich dahin zu äußern, daß die Verwirklichung hiesigen Mittel zur weiteren Ausbesserung des Reichsanstalts notwendig sei, jedoch die erhaltene Reichsanstalt über die Frage, ob diese Mittel zur Unterstützung der vorhandenen Landesanstalten oder zur Gründung einer Reichsanstalt verwendet werden sollten, berufenen Kreisen vorbehalten sein müsse. In der Verhandlung wurde für den Monat Juli ein Ausschuss nach Preußen zur Besichtigung der Anlagen des städtischen Wasserwerks in Aussicht genommen.

Städtische Kommissionen. Finanz-Kommission. Sitzung am Donnerstag, den 12. Mai, nachmittags 5 Uhr im Kommissionszimmer. Tagesordnung: 1. Antrag, den Van einer Mittelschule betreffend. 2. Antrag, die Gasbeleuchtung im Siegenquartier betreffend. 3. Sonstige Eingänge.

Vorträge über das Bürgerliche Gesetzbuch. (Gehalten in der Universität am 7. Mai.) IX.

Der Vortrag des letzten Sonnabends war der schwierigen Materie der Zwangsversteigerung in das ungewöhnliche Vermögen gewidmet. Dr. Prof. Stein gab eine abgeordnete Uebersicht über die Bestimmungen des Reichsgesetzes über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung vom 24. März 1892 und insbesondere über dessen Verhältnis zu dem preussischen Gesetz vom 3. Juni 1888.

Zum Einführungsverfahren ist die Materie wie der Teil zum Gesetze, und nach der Meinung der Civil-Versteigerungs-Ordnung, deren Auslösung erst in der letzten Woche von dem verabschiedeten Reichstag beendet wurde, ist das Gesetz vom 24. März 1892 in so fern, wie es nicht mit dem 1887er Gesetz in der Civil-Versteigerungs-Ordnung übereinstimmt, insofern die Bestimmungen des Gesetzes nicht mehr, und es wird eine dem entsprechende neue Redigierung des Gesetzes durch den Reichsanwalt stattfinden. Die jetzigen Ausgaben des Gesetzes werden also in Hälfte nicht mehr diplomatisch genau sein.

Während, was in Preußen in dem Zwangsversteigerungsgesetz stand, ist jetzt in der Civil-Versteigerungs-Ordnung hineingefügt, und dadurch ist eine zum Teil unbegründete Zerstückelung des Stoffes herbeigeführt. Der Reichsanwalt hat dem Reichsanwalt zur Vollziehung in ein Grundbuch offen; die Entziehung einer Sicherungsbücherei, die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung. Der erste davon ist in der Civil-Versteigerungs-Ordnung, um über die beiden anderen, Substantiation und Gegenhaftung, handelt das Gesetz.

Das preussische Gesetz von 1888, dessen wesentlichsten Grundzüge von Sachse 1884 und Bayern 1886 angenommen sind, hat auch dem Reichsgesetz durchaus zum Vorbild gedient, so daß hier aber als auf jedem anderen Gebiete das neue Recht für den preussischen Reichsteil lediglich als „Hilfsrecht“ betrachtet werden konnte. Doch wird auch Preußen zum Teil von der Vorbehalten Gebrauch machen, die das Einführungsgesetz für das Landesrecht trifft. So wird durch § 5 d. hiesig es ermöglicht, daß auch früher als April 2 in den preussischen Substantiationsverfahren der bekannte vorläufige Reichsanwalt fungieren wird. Besonders wichtig ist § 18 Einführungsgesetz, wonach auch künftig, wie bisher in mehreren Staaten, die Notare und in Württemberg die Gemeindeverordnungs Organe des Verfahrens sein können. Auch für Preußen ist hinsichtlich der Substantiation in dem Gesetz vom 3. August 1892 Gedacht gemacht worden.

Die weiteren Ausführungen bezogen sich lediglich auf die Zwangsversteigerung unter Weglassung der Zwangsverwaltung. Dem preussischen Mittel folgt das Reichsgesetz mit dem Reichsgesetz des Grundbuchs, des Grundbuchs zur Vollziehung (wobei jedoch die Reichsanstalt, wie es scheint, von den böhischen Mitgliedern überzumpelt, eine ungedeutete Einbringung angenommen hat, in der prinzipiellen Gleichstellung des preussischen und des Reichsgesetzes, in dem Prinzip des geringsten Gebots, das trotz identischer Bestimmungen in der Abänderung der Anprüche, die ein Recht auf Versteigerung aus dem Grundbuch gewährt, stehen in zweiter (bisher in Preußen an dritter) Stelle die Forderungen auf Versteigerung. Es wird aber ein dauerndes Dienstverhältnis nicht mehr erfordert, so daß jetzt auch die Salarbeiter (Sollangelegen) des gleichen Vorrates genießen. Vorkommen ist die Substantiation auf laus- und forstwirtschaftliche Grundstücke. Den Arbeitern an städtischen Grundstücken ist das Privileg nicht gewährt. Man wollte nicht an dieser Stelle die ganze Verhandlung übergehen aufzählen und hat so das Wesen des Guten beibehalten lassen.

Eine wesentliche Neuerung hinsichtlich des Zeitpunktes der Versteigerung bringt § 22. Sie wird wirksam außer durch Ansetzung an den Schuldner auch mit dem Eingang des Grundbuchs der eingetragenen Hypothek, das trotz identischer Bestimmungen im Grundbuche. Sie kann somit, wenn der Versteigerungsvorgang durch den Schuldner lediglich zum Grundbuche hinüberführt, fast augenblicklich wirksam gemacht werden. Ein Nachteil, das für den Schuldner zu Vorteilungen oder Veräußerungen des Grundbesitzes, gleich es dem Reichsgesetz, ist nicht zu vermeiden. So wird nach Entzug des Substantiationsvermerks der rechtliche Erwerb beweglicher Sachen durch §§ 982 nicht möglich, sondern der Erwerb ist unbedingt unmöglich. Das Brief § 22, Sub 2 durch eine neue, aber nicht über die Bestimmungen, was die Frist zu häufig in unklaren neueren Gesetzen fänden.

Nebst dem die sich in der Versteigerung abgeleitungen (§ 49 ff) und über insbesondere deutlich bedeutungsvolle Punkte (§ 12, 66, 56, 83, 1) hervor. Nicht weniger ist es, daß der Erwerb bereits durch den Zutritt Grundbesitzer wird. Auch die Bestimmungen des Reichsgesetzes sind im Vergleich mit dem preussischen Gesetz sehr verschiedenartig. Die Bestimmungen des Reichsgesetzes sind im Vergleich mit dem preussischen Gesetz sehr verschiedenartig.

*) „Rechtssprache“ § 44: Bei der Versteigerung wird nur ein solches Gebot zugelassen, durch welches die dem Anprüfer des Grundbuchs vorgehenden Rechte... geacht werden. antwortet nicht nur angenommen, sondern auch auf die freihändige Versteigerung (zum Zwecke der Aufhebung einer Gemeinshaft) ausgedehnt ist.



Abgang der Eisenbahzüge.

Table with train departure times for various stations including Zörbingen, Berlin, and Zorn-Guben.

Ankunft der Eisenbahzüge.

Table with train arrival times for various stations including Zörbingen, Berlin, and Zorn-Guben.

Advertisement for 'Bettfedern' and 'Bettstellen' by Eduard Graf, featuring a logo and contact information.

Impfe Dr. Oppenheimer.

Advertisement for Dr. Oppenheimer's medical services, including vaccination and other treatments.

Advertisement for 'Mein & Dein' and other services, including a pharmacy and a restaurant.

Table with names and addresses of various individuals, likely a directory or list of professionals.

Table with names and addresses of various individuals, likely a directory or list of professionals.

Advertisement for 'Großer Abbruch' and 'Klosterstr. 9-14', featuring a large image of a building.

Advertisement for 'Mein & Dein' and other services, including a pharmacy and a restaurant.

Large advertisement for 'Carl Steckner' clothing store, featuring images of garments and text describing the collection.

Advertisement for 'HAUT' (skin) treatments, featuring a fish logo and text about various skin conditions.

Advertisement for 'Piano', 'W. Kausch', and 'Rover', featuring images of a piano and a car.

Advertisement for 'Familien-Nachrichten' and 'Gottlieb Schmeiser', including news and service announcements.

Advertisement for 'Klentez's reiner Bordeauxwein' and 'Oswald Weise', including wine descriptions and contact info.

Advertisement for 'Rich Pfeiffer' and 'Hies Hies', featuring a fish logo and text about products.

Advertisement for 'Schleifenden Straßentunden' and 'Carl Koch', including service descriptions and contact info.

Advertisement for 'Verlobt: Alinde Pfand' and other announcements, including wedding notices.

Advertisement for 'Apfelwein', 'Schmand-Halen-Samen', and 'Aleechen', including product descriptions and prices.

Advertisement for 'Wanzentod' (bed bug killer) and 'Fettvieh', including product descriptions and contact info.

Advertisement for 'Engel-Apotheke' and other services, including a pharmacy and a restaurant.

Advertisement for 'Verlobt: Alinde Pfand' and other announcements, including wedding notices.

Kleiderstoffe

aparte Neuheiten.

Anfertigung eleganter Costumes nach Maass.

und fertige Kleider, schwarz und farbig, in jeder Grösse und jeder Preislage — grosse Auswahl — vom einfachsten bis zum elegantesten Genre — empfiehlt

C. A. Boegelsack,

Specialhaus für Damenkleiderstoffe und Costumes.

Nächste Woche Ziehung der XXVIII. Mecklenburgischen Pferdeverlosung zu Neubrandenburg.
Loos Mk. Haupt-treffer **10,000** Mk. (eine complete vierspännige Equipage) ferner **zweispännige Equipagen** n. 1020 sonstige werthvolle Gewinne. **LOOSE** à 1 Mk. sowie 68 edle Reit- u. Wagenpferde **LOOSE** à 1 Mk. zu haben in allen Lotteriegeschäften und Verkaufsstellen.
 In Halle a. S. zu haben bei: **Schroedel & Simon**, Gr. Ulrichstr. 50. **F. Pennemann**, Cigarren u. Cigaretten, Gr. Ulrichstr. 60.

10



complett bespannte Equipagen (darunter zwei vierspännige) und

120 Pferde

(darunter 40 gesattelte und gezäumte Reitpferde sind die Hauptgewinne der)

21. Stettiner Pferde-Lotterie

Ziehung unwiderruflich am 17. Mai 1898.

Loose à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark (Porto und Gewinn-Liste 20 Pf. extra) empfiehlt und versendet das mit dem General-Vertrieb der Loose betraute Bankhaus

Carl Heintze, Berlin W.,

Unter den Linden 3.

Es empfiehlt sich, die Bestellungen durch Postanweisung möglichst frühzeitig zu machen, da die Loose kurz vor Ziehung stets vergriffen waren.

Commercial Union Vers.-Gesellsch.

(Feuer-Versicherung.)

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß wir die bisher von dem verstorbenen Herrn C. Magnus vertriebene Feuerversicherung unserer Gesellschaft dem Herrn G. Klein, Generalagent der Wiener Lebens- u. Rentenvers.-Anstalt in Halle a. S., Alte Bräunenbe 34 II, übertragen haben.

Halle a. S., den 9. Mai 1898.

Die General-Agentur.

H. Fröhlich.

Auf Vorliegendes höflich Bezug nehmend, halte ich mich zum Abschluß von Feuerversicherungen für obige Gesellschaft zu festen und billigen Prämien bestens empfohlen und bin zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gern bereit.

Halle a. S., den 9. Mai 1898.

G. Klein, Generalagent,

Alte Bräunenbe 34.

Werthstaxationsaufstellungen und bautechnische Sachgutachten

über Gebäud., land- u. industrielle Werthstaxation resp. Grund- und Boden-Realitäten incl. Gutting finden bei behördlich erklär. Einschätzungs-Verordnungen u. Grundrissen von Realitäten durchaus sachgemäß entwerfende, gewissenhafte und discreete Ausfertigung durch den als Spezialisten dieser Baubranche, insbesondere im Hinblick auf Erfahrungen aus gebild. u. landw. gewerblich. Bauverhältnissen als freisch. beedigt. Taxator u. Sachverständ. fürs Bauw. dem Interesses der normalen Mitglieder der Gebäudewerth-Veranlagung resp. Einschätzungs- und Verordnungs-Kommission für die Bau-Ziele- u. Land-Steuer-Societät, und zwar gegen sehr mäßiges Honorar.
 Architekt Bernhard Blanck, Bauingenieur, Halle a. S., Alter Markt 16, I.

Bäckerei Hahndorf, Weinberg.

Jeden Sonntag früh:

ff. Speckkuchen.

Der dauerhafteste

Fussbodenanstrich

mit unserer **Bernsteinlackfarbe**, dieselbe trocknet über Nacht verbleibend verbessernd
 (Maass: à Pfund 75 S.) bei

E. Walther's Nachf., Moritzburger 1 und Ziemweg 26.

Alkoholfreie

Weine sind die besten u. der Gesundheit ansehernd den besten Getränken Alleinnig dampfdrucklos bei

Rich. Heinze, Mansfelder Straße Nr. 7.

Berlin, den 9. Mai 1898.

Ein! Ein! Ein!

Die größte Auswahl sämtlicher Schuhwaren äußerst billig

Gottesackerstraße 17 bei **F. Lenz.**

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Blitzableiter-Anlagen

u. deren Prüfungen führt tadelmäßig aus
Paul Kertzing, Elektrotechniker, Friedriehstr. 33. Telephon 808.

Vertrauensbücher f. d. Jugend.

Die **Zammetterlinge**, 13. Aufl. Mit 31 color. Abbild. Von Dr. G. Bernhardt.

Die **Käfer**, 10. Aufl. Mit 31 color. Abbild. Von Dr. G. Bernhardt.

Der **Mineralog**, 5. Aufl. Mit vielen Abbildungen. Von Dr. H. Zschimann.

Der **Botaniker**, Mit 41 color. Abbildungen. Von G. Schurig, Gen.-Oberst. In elegantem Extraktionsband Preis 1 1/2 M.

Waisensbücher, Stillschließen für den Unterricht in der Buchführung. Von G. Schurig. Geb. 50 Pf.

Halle E. Otto Hendel Verlag

J. O. Wedekind,

Cigarrenfabrik, Rattibor, near 1874.

offert **Wiederverkäufern** ihre hervor- zugehenden **Cigarren** in der Preisliste von 26 bis 100 Mfr. wo Wille. Probebestellungen von nicht unter 100 Stück einer Sorte franko gegen Nachnahme oder Aufhabe u. Wechseln. Agenten gesucht.

Spezial-Geschäft für

Volkermaterialien
 Carl Fiedler, Gr. Ulrichstr. 26.

Unvergleichlich salzkrautig und haltbar sind

Gustav Lustig's echt chinesische

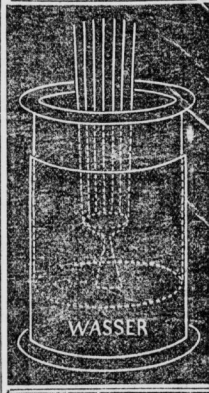
Monopol-Mandarindaugen gesatt. gesch. das Pfd. Mark 2.85

Darum, wie alle inländischen garantirt von 3-4 Pfd. zu grossen Obertett. aus reich. Viele Anerkenn. Verpack. unsonst. Versand nur allein von der Selbstverordnungs- u. elektrisch. Betrieb

Gustav Lustig, Berlin 1, S. Princesstr. 46.

Eduard Seelig

Halle a. S., Leipziger Strasse 5.
Vollständige Ausrüstung für Radfahrende
 (Damen und Herren.)
Herren-Rad-Anzüge von 45 Mk. bis 15 Mk.
Damen-Rad-Costimes unter Preis.



Ladebeck's

selbstthätige **Sitz-Douche.**

Patentirt in allen Culturstaaten. Bräunt Industrie-Ausstell. Leipzig 1897.

Dieser sanitäre Reinlichkeits-Apparat ist in jedem Zimmer ohne Heizvorrichtung oder Wasserleitung leicht fertig zum Gebrauch. Bedarf selbst zu mehrmaliger Benutzung nur 2 Eimer Wasser, erfordert kein völliges Ausbleiben und erzielt vollkommenen Sitzwanne, Bidet, Föhn und Co.

Von medicin. Autoritäten empfohlen. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben. Gebrauchsanweisung wird beigegeben.

Preis Mk. 28 per Nachnahme. **H. Ladebeck, Leipzig,** Alexanderstrasse 14.

Hallesche Zinkornamentenfabrik August Haupt.

Ehrendiplom Hannover 1898. Goldene Medaille Leipzig 1895.
 Gegründet 1878. Telefon 931.
 Ornamente in: **Zink, Kupfer, Blei etc.** für Bau- und Dekorationszwecke nach Modell und Zeichnung. — Specialität: **Mansardendächer, Dachspitzen, Thürme, Kuppeln, Wetterfahnen, Fontänen, Gasmäse.** Klempnerel., Drückerei, Stanzerei, Metalldecoirägearbeiten.

Echt Frankfurter Apfelwein, à Flasche 40 Pf. Moselblümchen, à Flasche 75 Pf. Zeltinger, à Flasche 100 Pf.

Als vorzügliche **Bowlenweine** empfehlen:
Königsmosel, à Flasche 60 Pf. Deutscher Sect, à Flasche 175 Pf. bei Entnahme von 12 Flaschen à 5 Pf. billiger.

Fernsprecher **Gebr. Zorn,** Gr. Ulrichstr. 867. **Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten.**

Echter Emmentaler Schweizer-Käse.
 à 100 S.
H. Krause HALLE A.S.

Feinste Tafelbutter à Pfd. 108 Pfg.
 Gr. Ulrichstr. 10. Alter Markt 18. Leipziger Strasse 96. Gr. Steinstrasse 42.

